



Ordnung, Feuerwehrmagazin und gute Zahlen



Das Feuerwehrmagazin muss in einigen Bereichen aufgerüstet und erneuert werden.

Bild Roland VIELI

Die Gemeindeversammlung vom 18. Juni wird schwarze Zahlen verabschieden können. Daneben sollen einige Kredite gesprochen werden.

Die Jahresrechnung 2013 schliesst um über 1,1 Millionen Franken besser ab als budgetiert. Durch die wiederum hohen Steuereinnahmen, vor allem der natürlichen Personen (+ 1,3 Millionen Franken), aber auch der juristischen Personen (+ 0,5 Millionen Franken), ist das Resultat der laufenden Rechnung 2013 deutlich besser ausgefallen als budgetiert. Handkehrum gehen darum auch die Zahlungen an den kantonalen Finanzausgleich konstant in die Höhe, konkret um eine halbe Million Franken.

Für die zwingende Ausfinanzierung der bestehenden Deckungslücke bei der Basellandschaftlichen Pensionskasse per Ende 2014 wurden zusätzlich eine Million Franken zurückgestellt. Der Bestand der Rückstellungen per Ende 2013 beträgt damit 4 Millionen Franken.

Die Jahresrechnung 2013 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von rund 391 000 Franken ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von 766 000 Franken.

Gemeindeordnung revidieren

Die letzte Revision der Gemeindeordnung liegt mehr als 10 Jahre zurück. Inzwischen gab es in verschiedenen übergelagerten Gesetzen Änderungen, die einige Anpassungen auf kommunaler Ebene bedingt haben. Die revidierte Gemeindeordnung ermöglicht die stille Wahl bei notwendigen Ersatzwahlen von Behördenmitgliedern während der Amtsperiode.

Gleichzeitig sollen die Finanzkompetenzen der Behörden angehoben

werden. Die Kompetenzen liegen damit im Rahmen von Gemeinden gleicher Grösse. Die revidierte Gemeindeordnung wurde vom Kanton vorgeprüft und entspricht den gesetzlichen Anforderungen. Eine Genehmigung durch den Regierungsrat ist damit gewährleistet. Nach Zustimmung durch die Gemeindeversammlung unterliegt die Gemeindeordnung noch der Urnenabstimmung.

Feuerwehrmagazin sanieren

Das Feuerwehrmagazin soll mit einer Brandmeldeanlage ausgerüstet werden. Dies rät die Basellandschaftliche Gebäudeversicherung aufgrund diverser Ereignisse. Alleine der Wert des Feuerwehrmaterials beträgt ungefähr 3 Millionen Franken. Ein spezialisiertes Ingenieurbüro wurde beauftragt, ein Konzept zu erstellen und die Kosten zu evaluieren.

Da die Liegenschaft zudem schlechte, will heissen zu hohe Energieverbrauchszahlen aufweist, beantragt der Gemeinderat gleichzeitig neben der notwendigen Sanierung, auch Verbesserungen im energetischen Bereich vorzunehmen. Ausser der Brandmeldeanlage entstehen dadurch noch weitere Ausgaben, wie der Ersatz durch neue isolierte Lichtbänder im Bereich Büro und Schulungsraum sowie durch die Abtrennung des Mannschaftsraumes vom Magazin.

► Der Gemeindeversammlung wird beantragt, den Bruttokredit von 240 500 Franken zu bewilligen.

Wasserleitungen ersetzen

In der bestehenden Leitung beim Himmelrainweg mussten wegen Lochfrasses (elektronische Ableitungen an die Gussrohre) schon verschiedentlich Lecks repariert werden. Der Gemeinderat beauftragte deshalb das Ingeni-

eurbüro Berchtold + Tosoni AG mit der Projektierung einer neuen Wasserleitung. Diese erstreckt sich vom Aegerlenweg bis zum Himmelrainweg. Die Gesamtlänge der neuen PE-Leitung beträgt rund 160 Meter. Während der Bauzeit wird ein Provisorium erstellt.

► Der beantragte Kredit beträgt 140 000 Franken.

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Fernwärmenetzes und dem Ausbau der Güterstrasse soll die Wasserleitung in der Gelterkinderstrasse und im Kreuzmattweg ersetzt werden. Die alte Graugussleitung in der Gelterkinderstrasse aus dem Jahr 1940 soll durch eine neue TMH-Gussleitung mit Faserzementumhüllung und -auskleidung sowie die Eternitleitung im Kreuzmattweg aus dem Jahr 1953 durch eine PE-Leitung ersetzt werden.

Das Projekt hat sich im Planungszeitraum enorm verändert und erweitert. Projektanpassungen und -erweiterungen führen zu Mehrkosten

gegenüber dem Investitionsplan von 215 000 Franken. Die Realisierung erfolgt in zwei Etappen analog dem Fernwärmenetzausbau bzw. dem Ausbau der Güterstrasse.

► Der Gemeinderat beantragt einen Kredit von total 459 000 Franken.

GPK beauftragen

Mit Schreiben vom 20. Februar stellen Ruedi Graf und Dieter Stebler den Antrag, die Geschäftsprüfungskommission als Kontrollorgan mit der Beantwortung von 15 formulierten Fragen im Zusammenhang mit der Kunststeisbahn Sissach zu beauftragen. Ein ausführlicher Bericht soll spätestens der Gemeindeversammlung vom April 2015 vorgelegt werden.

Die Erläuterungen zu den Geschäften sind ab Freitag, 6. Juni, unter www.sissach.ch aufgeschaltet bzw. können auf der Gemeindeverwaltung am Schalter zu den ordentlichen Öffnungszeiten bezogen werden. ► gh./rv.

GESCHÄFTE DER GEMEINDEKOMMISSION

Wahlen

Büro Periode 1. Juli 2014 bis 30. Juni 2015. Präsidentin: Lisette Senn; Vizepräsident: Ruedi Hirsbrunner; Aktuar: Stefan Kamber.

Ersatz Schwimmbadkommission

Als Delegierte der Schulen wurde anstelle von Marianne Eichenberger neu Astrid Herzog, Primarlehrerin, für den Rest der Amtsperiode bis 31. Dezember 2016 gewählt.

Kunstprojekt Sissacher Fluh

Die Gemeindekommission bewilligte in eigener Finanzkompetenz einen Beitrag über 20 000 Franken an das regionale Kunstprojekt Sissacher Fluh 2015/16 – Skulpturenweg von der Wintersingerhöhe auf die Sissacher Fluh. 27 Installationen und Skulpturen werden an ausgewählten Standorten im Gelände platziert und sind während eines Jahres (Mai 2015 bis Mai 2016) öffentlich zugänglich und begehbar. Für die Projektleitung sind Kitty Schärtlin (Sissach) und Peter Thommen (Lausen) verantwortlich.

Gemeindeversammlung

Die Gemeindekommission empfiehlt die Annahme sämtlicher Vorlagen.

PERSONELLES

Neue Mitarbeiterin im Sozialdienst

Der Gemeinderat und die Sozialhilfebehörde heissen **Sibylle Lehmann** (Bild) als Teilzeitmitarbeiterin im Sozialdienst herzlich willkommen.



Erfolgreiche Weiterbildung

Valery Reuser von den Einwohnerdiensten hat den Kurs für Berufsbildnerinnen des Amtes für Berufsbildung und Berufsberatung erfolgreich abgeschlossen. Frau Reuser ist künftig für die Ausbildung der Lernenden auf der Gemeindeverwaltung verantwortlich. Der Gemeinderat gratuliert zur erfolgreichen Weiterbildung und wünscht ihr viel Freude und Erfolg als Auszubildnerin.

KURZ UND BÜNDIG

Wechsel in der Gemeindekommission

Daniel Wiedmer, kürzlich als neuer Bürgerrat gewählt, gibt per 30. September seinen Rücktritt aus der Gemeindekommission bekannt. Der Gemeinderat bedankt sich bereits heute für die geleistete Arbeit zugunsten der Öffentlichkeit und die Unterstützung der Gemeindebehörde. Die Ersatzwahl wird anlässlich der nächsten Urnenwahl vom 28. September erfolgen. Eine allfällige

Nachwahl findet voraussichtlich am 30. November statt.

Fahrplan 2015

Seit 26. Mai sind die Fahrplänen für den Fahrplan 2015 (gültig ab Dezember) im Internet www.bl.ch/fahrplan publiziert. Alle Interessierten und die Gemeinde sind gebeten, bis spätestens 14. Juni über das entsprechende Formular auf der Website ihre Stellungnahme dazu abzugeben.

AUF EIN WORT

Halbzeit



In wenigen Tagen geht sie los, die Fussballweltmeisterschaft in Brasilien. Für gut einen Monat beherrscht das runde Leder einen Teil des Weltgeschehens. Auch bei uns im Oberbaselbiet werden sicher an unzähligen Orten die Spiele gemeinsam via Fernsehen mitverfolgt. Es wird mitgefiebert, diskutiert und analysiert.

Ein wichtiger Bestandteil eines jeden Spiels ist die Halbzeit, für die Zuschauer wie auch für die Aktiven. Die Zuschauer haben dabei Gelegenheit, ihre dringendsten Bedürfnisse zu erledigen und sich mit dem Notwendigen einzudecken, damit die zweite Halbzeit in vollen Zügen genossen werden kann.

Für die Trainer wie auch für die Spieler ist diese Pause keinesfalls nur zur Erholung da. Es gilt, die Zeit zu nutzen, um Strategien und Taktiken festzulegen, damit der Match erfolgreich zu Ende gespielt werden kann.

Wir vom Gemeinderat sind auch in der Halbzeit angelangt, der Halbzeit der Legislaturperiode. Das heisst aber nicht, dass wir eine längere Verschnaufpause machen werden. In den vergangenen zwei Jahren haben wir uns intensiv mit der Zukunft unseres Dorfes auseinandergesetzt. Wir haben Strategien und Taktiken festgelegt, die Sissach erfolgreich in die Zukunft führen sollen. Als «Vision Sissach 2025» wollen wir Ihnen diese nun präsentieren. Dieses Leitbild bekräftigt die Position von Sissach als Zentrum des oberen Baseliets.

Auch enthalten in diesem Arbeitspapier sind die Legislaturziele. Diese gilt es, kurz- bis mittelfristig zu erreichen.

Wie im Fussball, so ist es auch in der Politik wichtig, jederzeit am Ball zu sein. Es gilt, Chancen zu packen und diese umzusetzen. Das Leitbild wird uns dabei begleiten und die Arbeit des Gemeinderats unterstützen. Denn anders als im Fussball ist nach Ablauf der zweiten Halbzeit der Match keinesfalls fertig. Unsere Vision geht als Erstes bis ins Jahr 2025. Das ist aber nur eine Zwischengrösse. Die nächsten Visionen werden 2050, 2075 oder gar 3000 sein.

So wird Sissach auch in Zukunft für die nächsten Generationen ein attraktiver Lebensmittelpunkt sein!

Ihr Peter Buser,
Gemeindepräsident Sissach

► gemeinde@sissach.bl.ch

► Auf der nächsten Seite finden Sie die Leitsätze der «Vision Sissach 2025».

Nächste Ausgabe

Donnerstag, 17. Juli 2014

Mehr unter www.sissach.ch

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Äste von Bäumen und Sträuchern, die das Strassenareal überragen, sind durch die Grundeigentümerschaft nach den gesetzlichen Vorgaben zurückzuschneiden: Äste von Bäumen, Hecken und Sträuchern dürfen die Fahrbahn/Strasse ab einer Mindesthöhe von 4,5 Metern, das Trottoir erst ab mindestens 2,5 Meter Höhe überragen. Ebenso sind Beleuchtungskandelaber, Verkehrs- und Strassenschilder, Hydranten sowie Randsteine wenn nötig freizulegen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass, wenn dieser Aufforderung nicht nachgekommen wird, Grundeigentümer im Falle eines Unfalls haftbar werden. Und dass die Gemeinde als Ersatzmassnahme den Rückschnitt der Pflanzen auf Kosten der Grundstücksbesitzer/-innen vornehmen lassen kann. Auskünfte erteilt die Bauabteilung, 061 976 13 27.

Budgeteingaben 2015

Bereits sind die Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für den Budgetprozess 2015 angelaufen. Allfällige Eingaben im öffentlichen Interesse aus der Bevölkerung oder von Vereinen usw. sind der Gemeindeverwaltung bis Ende Juni einzureichen. Im Rahmen der Budgetberatung entscheidet der Gemeinderat über eine allfällige Aufnahme ins Budget.

Bürgerratswahl erwahrt

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Wahl von Daniel Wiedmer als neues Mitglied des Bürgerrats (anstelle von Daniel Stocker) für den Rest der Amtsperiode bis 30. Juni 2016 erwahrt. Der Amtsantritt erfolgt per 1. Juli.



Verkehrsbeschränkungen durch Bauarbeiten

Der Wärmeverbund Zentrum-Ost wird in einen neuen, grösseren Wärmeverbund integriert. Dieses Jahr wird ein erster Teil davon realisiert. Die Bauarbeiten für die Fernwärmeleitungen beginnen am 10. Juni. Deshalb sind Verkehrsbeschränkungen zu erwarten:

▶ Teichweg – Abschnitt Bischofsteinweg bis Weidenbodenweg

Der Teichweg wird wegen Bauarbeiten abschnittsweise für Fahrzeuge gesperrt.

▶ Hauptstrasse

Die Verkehrsregelung auf der Hauptstrasse (Bereich Lampenshop) erfolgt mit einer Lichtsignalanlage.

▶ Blaue Zone Schulhaus Bützenen

Die blaue Zone beim Bützenenschulhaus wird als Baustelleninstallationsplatz benötigt. Die Parkplätze sind während dieser Zeit nicht zugänglich.

Verkehrsbeschränkungen Kantonale Musiktage

Durch die Kantonalen Musiktage in Sissach gelten folgende Einschränkungen: Die Kirchgasse und Schulstrasse sind in der Zeit vom 13. bis 16. Juni gesperrt. Die Begegnungszone ist am Samstag, 14. Juni, von 16 bis 18.30 Uhr, und am Sonntag, 15. Juni, von 13 bis 15.30 Uhr, gesperrt. In dieser Zeit ist das **Befahren und Parkieren nicht möglich**. Die Anwohner wurden bereits entsprechend informiert.

14. und 15. Juni 2014

Kantonale Musiktage Sissach

www.sissach2014.ch



Lebendiges Zentrum im oberen Baselbiet



Sissach als lebendiges und vorbildliches Zentrum im Oberbaselbiet.

Bild Roberto D'Agostini

Lebens- und Wohnqualität, wegweisend in Energiefragen und beim öffentlichen Verkehr. Die «Vision Sissach 2025» definiert Sissach als fortschrittliche, gesunde und anziehende Zentrums-gemeinde.

Zusammen mit der Verwaltungsleitung hat der Gemeinderat an drei Sitzungen unter dem Coaching der Firma PuMaConsult GmbH Bern die «Vision Sissach 2025» entwickelt. Es ging in erster Linie darum, einen Leitfaden für die längerfristige Strategie seitens der Behörde auszuarbeiten.

Die Herausforderungen, notwendigen Entwicklungen und Aufgabenschwerpunkte über einen längeren Zeitraum standen dabei im Zentrum. Die Vision basiert auf folgenden sieben Leitsätzen:

Die sieben Leitsätze

▶ Die Einwohnerinnen und Einwohner geniessen die hohe Lebens- und Wohnqualität sowie die vielfältigen Freizeit- und Sportmöglichkeiten in Sissach.

▶ Die Unternehmungen nutzen die Standortgunst von Sissach mit vorzüglicher Anbindung an den Wirtschafts-

raum Nordwestschweiz und an weitere Wirtschaftszentren der Schweiz.

▶ Kantonale, überregionale und internationale Bildungsinstitutionen bevorzugen Sissach als zentralen Bildungsstandort.

▶ Einheimische und Auswärtige schätzen die Begegnungs- und Flanierzonen, die kulturellen Angebote sowie die ausgebauten Verkehrswege in der näheren und weiteren Umgebung.

▶ Das Potenzial an erneuerbaren Energien ist konsequent genutzt. Sissach ist weitestgehend energieautonom.

«Die Einwohnerinnen und Einwohner geniessen die hohe Lebens- und Wohnqualität sowie die vielfältigen Freizeit- und Sportmöglichkeiten in Sissach.»

1. Leitsatz aus «Vision Sissach 2025»

▶ Umliegende Gemeinden nehmen die bedarfsgerechten Dienstleistungen der finanziell gesunden Gemeinde Sissach gerne in Anspruch.

▶ Sissach verdankt das intakte Landschaftsbild seiner Bevölkerung und den ansässigen Unternehmungen, welche mit dem knappen Boden und der einzigartigen Umgebung schonend umgehen.

Die Legislatorschwerpunkte

Abgeleitet von der Vision wurden die Schwerpunkte der laufenden Legislatur überarbeitet und definiert:

▶ Sissach positioniert sich als Zentrum im Oberbaselbiet und entwickelt sich als starker Wirtschaftsstandort weiter.

▶ Sissach erweitert die Begegnungszone bedarfsgerecht und trägt zu einem sicheren und bequemen Verkehr bei.

▶ Sissach fördert das kulturelle Leben und verstärkt gemeindeeigene Aktivitäten.

▶ Sissach pflegt die Freizeitinfrastruktur für Jung und Alt.

▶ Sissach rundet seine Volksschulangebote weiter ab und wirbt für die Attraktivität der Gemeinde als Schulstandort für weiterführende Schulen.

▶ Sissach fördert den sparsamen Umgang mit Energien und engagiert sich für erneuerbare Energien.

▶ Sissach bleibt finanziell gesund und verstärkt die finanzielle Steuerung mit dem Ziel, die öffentlichen Gelder stets wirkungsvoll und effizient einzusetzen.

▶ Sissach ist bestrebt, für die Bevölkerung auch künftig bedarfsgerechte Dienstleistungen zu erfüllen und be-

reitete sich vor, solche auch für weitere Gemeinden anzubieten.

Die Legislaturziele

Für die einzelnen Legislatorschwerpunkte wurden konkrete Ziele definiert und die entsprechenden Massnahmen zur Zielerreichung festgelegt. So sollen zum Beispiel die Kontakte zu den ansässigen Unternehmungen intensiviert werden.

Schwerpunkte im Bereich Infrastruktur bilden die Kunsteisbahn sowie die Sanierung der Bützenenhalle. Weitere Projekte wie die Sanierung des Schwimmbads stehen vor dem Abschluss. Bereits beschlossen ist die Einführung von umfassenden Blockzeiten auf das neue Schuljahr 2014/15.

Weiterhin ein grosses Anliegen ist der Behörde die Förderung einer nachhaltigen Energiepolitik sowie ein gutes Angebot im Bereich öffentlicher Verkehr. Die Finanzstrategie der Gemeinde basiert auf ausgeglichenen Rechnungen und der Priorisierung der künftigen Investitionsprojekte.

▶ Godi Heinimann

Weitere Informationen: Die Vision 2025 sowie die Legislatorschwerpunkte mit den definierten Zielen können auf der Internetseite der Gemeinde www.sissach.ch eingesehen werden.

KURZ UND BÜNDIG

Schwimmbad wird eingeweiht

Die Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten des Schwimmbads sind weitgehend abgeschlossen. Die Badi Sissach erscheint im neuen Glanz und ist ein regionaler Anziehungspunkt für Familien, Jung und Alt. Am Freitag, 20. Juni, 17 Uhr, findet die offizielle Einweihung und Übergabe an die Gemeinde statt. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, an diesem offiziellen Akt teilzunehmen.

Gastwirtschaftsbetriebe während Fussball-WM

Der Regierungsrat hat die verlängerten Öffnungszeiten für die Restaurants, Gastwirtschaftsbetriebe inkl. Vereins-

wirtschaften während der WM an den jeweiligen Spieltagen bis 2 Uhr morgens festgelegt. Diese Ausweitung der Öffnungszeiten gilt ausschliesslich für den Innenbereich. Die Betriebs- und Anlassverantwortlichen haben dafür zu sorgen, dass keine übermässige Störung der öffentlichen Ruhe und Ordnung eintritt.

Schwimmkurse für Kinder während der Sommerferien

In der Zeit vom 28. Juli bis 8. August, jeweils Montag bis Freitag, inkl. 1. August, werden im Schwimmbad Sissach verschiedene Schwimmkurse angeboten. Anmeldeschluss ist der 15. Juni. Das Anmeldeformular und

weitere Details sind ersichtlich auf www.sissach.ch unter «Schwimmbad-Infos», «Schwimmkursangebot».

Reise-, Wander- und Ausflugsführer

Der Sommer lockt für Aktivitäten in der freien Natur. Eine schöne Wanderung, eine Velotour, ein erlebnisreicher Tagesausflug, Ferien in der Schweiz oder eine grössere Reise ins Ausland. Die Bibliothek führt ein umfangreiches, aktuelles Angebot an Reise-, Wander- und Ausflugsführern für jedes Bedürfnis. Leihen Sie sich Ihre Ideen und Inspirationen doch einfach aus!

▶ www.bibliothek.sissach.ch

DEMNÄCHST

▶ Samstag, 7. Juni, 9–12 Uhr, **Bring- und Hol-Tag**, Gemeindewerkhof

▶ Montag, 16. Juni, **Grünabfuhr**, Haus-zu-Haus

▶ Mittwoch, 18. Juni, 6–19 Uhr, **Abfallsammeltag** für Private, Gemeindewerkhof

▶ Mittwoch, 18. Juni, 20.15 Uhr, **Gemeindeversammlung**, Primarschulturnhalle Dorf

▶ Montag, 23. Juni, 18–20 Uhr, **Obliquatorische Schiessübung**, Limperg

▶ Mittwoch, 25. Juni, **Sommermarkt**, Begegnungszone

▶ Montag, 30. Juni, und Montag, 14. Juli, **Grünabfuhr**, Haus-zu-Haus